

Umsetzung der Anforderungen der DIN EN 1090 – bei Herstellern (Zulieferern)

Ausführungsklassen nach DIN EN 1090-2

- Matrix zur Bestimmung der Ausführungsklassen ergibt sich nach DIN EN 1090-2, Anhang B.
- Anhang B soll bei der nächsten Überarbeitung von DIN EN 1090 und EN 1993 als Anhang zu EN 1993-1-1 aufgenommen werden.
- Ausführungsklassen EXC1, EXC2, EXC3 und EXC4 hängen von den in
 - EN 1990 angegebenen Schadensfolgeklassen CC1, CC2 und CC3,
 - DIN EN 1090-2 angegebenen Beanspruchungskategorien SC1 und SC2,
 - DIN EN 1090-2 angegebenen Herstellungskategorien PC1 und PC2

Umsetzung der Anforderungen der DIN EN 1090 – bei Herstellern (Zulieferern)

Herstellungskategorien nach DIN EN 1090-2

Kategorien	Merkmale
PC1	<ul style="list-style-type: none">• Nicht geschweißte Bauteile, hergestellt aus Stahlprodukten aller Stahlsorten• Geschweißte Bauteile, hergestellt aus Stahlprodukten der Stahlsorten unter S355
PC2	<ul style="list-style-type: none">• Geschweißte Bauteile, hergestellt aus Stahlprodukten der Stahlsorten S355 und darüber• Für die Standsicherheit wesentliche Bauteile, die auf der Baustelle miteinander verschweißt werden• Bauteile, die durch Warmumformen gefertigt oder im Verlauf der Herstellung einer Wärmebehandlung unterzogen werden• Bauteile aus Kreishohlprofil-Fachwerkträgern, die besonders geschnittene Endquerschnitte erfordern

Umsetzung der Anforderungen der DIN EN 1090 – bei Herstellern (Zulieferern)

Schadensfolgeklassen nach DIN EN 1990

CC1:

Bauwerke, Tragwerke und Bauteile mit geringen Versagensfolgen (z. B. Treppen und Geländer in Wohngebäuden, Einfamilienhäuser, landwirtschaftliche Gebäude)

CC2:

Bauwerke, Tragwerke und Bauteile, die nicht unter CC1 und CC3 fallen

CC3:

Bauwerke, Tragwerke und Bauteile mit extremen Versagensfolgen (z. B. großflächige Dachkonstruktionen von Versammlungsstätten/Stadien mit mehr als 5000 Zuschauern, Gebäude mit mehr als 15 Geschossen, Sicherheitsbehälter in Kernkraftwerken)

Umsetzung der Anforderungen der DIN EN 1090 – bei Herstellern (Zulieferern)

Ausführungsklassen nach DIN EN 1090-2

Schadensfolgeklassen		CC1		CC2		CC3	
Beanspruchungskategorien		SC1	SC2	SC1	SC2	SC1	SC2
Herstellungskategorien	PC1	EXC1	EXC2	EXC2	EXC3	EXC3^a	EXC3^a
	PC2	EXC2	EXC2	EXC2	EXC3	EXC3^a	EXC4
^a EXC4 sollte bei außergewöhnlichen Tragwerken oder bei Tragwerken mit hohen Versagensfolgen angewendet werden, entsprechend der nationalen Vorschriften							

Umsetzung der Anforderungen der DIN EN 1090 – bei Herstellern (Zulieferern)

Beanspruchungskategorien nach DIN EN 1090-2

Kategorien	Merkmale
SC1	<ul style="list-style-type: none"> • Tragwerke und Bauteile, bemessen nur für vorwiegend ruhende Belastungen (Beispiel: Gebäude) • Tragwerke und Bauteile mit deren Verbindungen, bemessen für Erdbebeneinwirkungen in Regionen mit geringer Seismizität und in DCL* • Tragwerke und Bauteile, bemessen für Ermüdungseinwirkungen von Kranen (Klasse S₀)**
SC2	<ul style="list-style-type: none"> • Tragwerke und Bauteile, bemessen für Ermüdungsbelastungen nach EN 1993. (Beispiele: Straßen- und Eisenbahnbrücken, Krane (Klasse S₁ bis S₉)**, Schwingungsempfindliche Tragwerke bei Einwirkung von Wind, Fußgängern oder rotierenden Maschinen) • Tragwerke und Bauteile mit deren Verbindungen, bemessen für Erdbebeneinwirkungen in Regionen mit mittlerer oder starker Seismizität und in DCM* und DCH*
<p>* DCL, DCM, DCH: Duktilitätsklassen nach EN 1998-1</p> <p>** Zur Klassifizierung von Ermüdungseinwirkungen von Kranen siehe EN 1991-3 und EN 13001-1</p>	